

Restaurantfachfrau/Restaurantfachmann

Ansprechpartnerin: Eva.Kloecker@wiesbaden.de
Tel.: 0611/315270

Adressaten:

Aufgenommen werden junge Leute, die einen Ausbildungsvertrag zur Restaurantfachfrau / zum Restaurantfachmann abgeschlossen haben.

Anmeldung:

Erfolgt durch den Ausbildungsbetrieb, die abgebende Schule oder auf eigene Initiative.

Inhalte:

Die berufliche Grundbildung im ersten Ausbildungsjahr erfolgt in drei Lernfeldern projektorientiert:

- Lernfeld Küche
- Lernfeld Service
- Lernfeld Magazin

Das Fach Mathematik ist in die Lernfelder integriert. Außerdem werden Grundlagen der EDV vermittelt.

Daneben werden auch noch die allgemeinbildenden Fächer Deutsch, Wirtschaftskunde und Politik unterrichtet.

Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr ist die Wissensvermittlung auf die Anforderungen des Berufes abgestimmt, d. h. hier werden der

angehenden Restaurantfachfrau / dem angehenden Restaurantfachmann die theoretischen Grundlagen vermittelt, die er/sie für ein erfolgreiches

Arbeitsleben benötigt. Dabei wird wieder lernfeldorientiert gearbeitet.

Man unterscheidet dabei die Lernfelder

- Restaurant:Beratung/Verkauf
- Marketing/Warenwirtschaft/EDV
- Arbeiten im Wirtschaftsdienst/Bankettbereich
- Getränkepflege und -verkauf
- Restaurantorganisation und Führen einer Station

wobei Fremdsprachen und das Fach Mathematik in diese Lernfelder ebenfalls integriert sind. Der Unterricht erfolgt handlungsorientiert. Neben den theoretischen Grundlagen liegt ein besonderer Schwerpunkt auf dem gastronomischen Handeln.

Nach 14-16 Monaten Ausbildung wird eine Zwischenprüfung abgelegt.

Dauer/Organisation:

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre.

Eine Verkürzung der Ausbildung ist möglich:

- um $\frac{1}{2}$ Jahr bei guten Leistungen (Notendurchschnitt mindestens gut)
- um maximal 1 Jahr, wenn der oder die Auszubildende die Fachhochschul- oder die Hochschulreife besitzt oder diesen Beruf als Zweitberuf (Umschulung) erlernt (freiwillige Vereinbarung zwischen Azubi und Ausbilder)

- um 1 Jahr , wenn der oder die Auszubildende den Abschluss einer Berufsfachschule im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft mit dem Schwerpunkt Gastgewerbe und Hauswirtschaft besitzt
- um 1 Jahr , wenn der oder die Auszubildende den Abschluss eines Berufsgrundbildungsjahres im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft mit dem Schwerpunkt Gastgewerbe und Hauswirtschaft besitzt.

An 10 Std. in der Woche erfolgt die Vermittlung der für den Beruf wichtigen theoretischen Kenntnisse.

Die Ausbildung gliedert sich in eine einjährige Grund- und eine zweijährige Fachausbildung und schließt mit dem Ablegen der

Gesellenprüfung vor dem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer Wiesbaden ab.

Abschluss:

Nach der dreijährigen Ausbildungszeit erfolgt eine schriftliche und eine praktische Abschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer Wiesbaden. Wird diese erfolgreich abgeschlossen, erwirbt man das Recht, die Berufsbezeichnung „Restaurantfachfrau/-Restaurantfachmann“ zu führen.

Daneben hat man auch gleichzeitig den Hauptschulabschluss erworben, wenn dieser zu Beginn der Ausbildung nicht vorlag. Hat man während der Ausbildungszeit zwei Jahre lang erfolgreich an dem Zusatzprogramm in Englisch teilgenommen, (Voraussetzung für die Teilnahme ist der Hauptschulabschluss) erwirbt man gleichzeitig auch den Mittleren Abschluss.

Perspektiven:

Die Arbeitsmarktchancen für Restaurantfachleute mit einem guten Abschluss sind sowohl im In- wie auch im Ausland gut.

Im erlernten Beruf:

Nach dreijähriger Gesellentätigkeit kann die Serviermeisterprüfung abgelegt werden.

Bei vorhandenem Mittlerem Abschluss kann die Fachhochschulreife durch Besuch einer Fachoberschule Ernährung und Hauswirtschaft erworben werden.

Bei vorhandenem Mittleren Abschluss kann die Hochschulreife durch Besuch eines beruflichen Gymnasiums im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft erworben werden.

Durch den Besuch einer staatlichen Hotelfachschule (zweijährig) ist eine Weiterbildung zum grad. Betriebswirt im Touristikfach möglich.

Informationen:

Weitere Informationen zum Beruf und zur Ausbildung erteilen:

- Die Agentur für Arbeit Wiesbaden unter Tel.: 0611/94 94
– 0
- Die Industrie- und Handelskammer Wiesbaden unter 0611/1
50 01 20
- Der Hotel- und Gaststättenverband unter Tel.: 0611/99 20
10

Weitere Infos zum Beruf:

[Informationen](#)

